

Waldesweise

Aus „Auserlesene weltliche Männerchöre (Theodor Schmidt, II. Band)“ [1886], No. 19.

Textdichter = Komponist

Eduard Schön (E.S. Engelsberg) (* 1825; † 1879)

Andante con moto (♩ = 84)

1. Ein heimlich süßes Rauschen geht durch den grünen, grünen
2. Wenn müd' von langer Reise und all des wirren Treibens

1. Ein heimlich süßes Rauschen geht durch den grünen
2. Wenn müd' von langer Reise und all des wirren Treibens

1. Ein heimlich süßes Rauschen geht durch den grünen
2. Wenn müd' von langer Reise und all des wirren Treibens

1. Ein heimlich süßes Rauschen geht durch den grünen
2. Wenn müd' von langer Reise und all des wirren Treibens

musicalion

klicken für mehr

4. Wald, die Quellen zieh'n, die Rehe lauschen, der
müd', dann such' ich wie der deine Gleise mit

Wald, die Quellen zieh'n, die Rehe lauschen, der
müd', dann such' ich wie der deine Gleise mit

Wald, die Quellen zieh'n, die Rehe lauschen, der
müd', dann such' ich wie der deine Gleise mit

Wald, die Quellen zieh'n, die Rehe lauschen, der
müd', dann such' ich wie der deine Gleise mit

7

T. I
Vög - lein Lied ver - halt, der Vög - lein Lied ver - halt. O
ei - nem letz - ten Lied, mit ei - nem letz - ten Lied. O

T. II
Vög - lein Lied ver - halt, der Vög - lein Lied ver - halt. O
ei - nem letz - ten Lied, mit ei - nem letz - ten Lied. O

B. I
Vög - lein Lied ver - halt, der Vög - lein Lied ver - halt. O
ei - nem letz - ten Lied, mit ei - nem letz - ten Lied. O

B. II
Vög - lein Lied ver - halt, ihr Lied ver - halt. O
ei - nem letz - ten Lied, mit ei - nem Lied. O

dimin. *f*

11

T. I
Wald, in dei - nen Räu - men er - lischt der hei - ße Kampf der Welt:
Wald, mit lin - dem We - hen nimm dann wie einst den Wand'-rer auf:

T. II
Wald, in dei - r Wald, mit lin - a Kampf der Welt:
Wald, mit lin - a Wand'-rer auf:

B. I
Wald, in dei - nen Räu - men er - lischt der hei - ße Kampf der Welt:
Wald, mit lin - dem We - hen nimm dann wie einst den Wand'-rer auf:

B. II
Wald, in dei - nen Räu - men er - lischt der hei - ße Kampf der Welt:
Wald, mit lin - dem We - hen nimm dann wie einst den Wand'-rer auf:

dimin. *f*

musicalion
klicken für mehr

15

T. I
pp (1.-2.) Klin - ge nur lei - se, lie - be Wal - des - wei - se, hier will ich ruh'n und träu - men!
f

T. II
pp (1.-2.) Klin - ge lei - se, Wal - des - wei - se, hier will ich ruh'n und träu - men!
f

B. I
pp (1.-2.) Klin - ge lei - se, Wal - des - wei - se, hier will ich ruh'n und träu - men!
f

B. II
pp (1.-2.) Klin - ge nur lei - se, lie - be Wal - des - wei - se, hier will ich ruh'n und träu - men!
f

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Waldesweise](#)

Komponist: [Eduard Schön \(Engelsberg\)](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein melancholisches Lied mit Abschiedscharakter für 4-stimmigen Männerchor; Textdichter = Komponist; aus ‚Auserlesene weltliche Männerchöre (Theodor Schmidt, II. Band)‘ [1886], No. 19.